



Mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) Emscher Park begann 1989 das Zeitalter der Industriekultur, die alljährlich mehr und mehr Tourist:innen in das Ruhrgebiet lockt. (Foto: RTG/P.A./CC-BY-SA)

26.04.2023 09:00 CEST

25 Jahre Ruhr Tourismus: Eine Erfolgsgeschichte

Von der IBA über RUHR.2010 bis heute: 25 Jahre nach seiner Initiierung ist der Tourismus in der Metropole Ruhr zum wichtigen Motor für die Wirtschaft der Region geworden.

25 Jahre Ruhr Tourismus GmbH – 25 Jahre Ruhrtourismus: Am 29. April 1998 wurde mit der Ruhrgebiet Tourismus GmbH auch der Ruhrtourismus aus der Taufe gehoben. Ziel war es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil für die Metropole Ruhr zu entwickeln. Ab 1989 waren bereits mit der

Internationalen Bauausstellung (IBA) Emscher Park die Relikte der Montanindustrie als Industriekultur zu neuem Leben erweckt worden, belächelt wurde das Thema „Tourismus im Ruhrgebiet“ anfangs dennoch von vielen. Das hat sich spätestens mit der Kulturhauptstadt RUHR.2010 geändert. Heute feiern die Ruhr Tourismus GmbH, unter der die Gesellschaft seit April 2009 firmiert, und der Ruhrtourismus ein Viertel Jahrhundert Tourismus und damit Tourismuswirtschaft in der Metropolregion Ruhr.

Bereits wieder über sieben Millionen Übernachtungen in 2022

„Seit 1998 hat sich sowohl die Zahl der Gäste von knapp über zwei Millionen auf über vier Millionen im Rekord- und Vor-Krisen-Jahr 2019 ebenso wie die Übernachtungen von über vier Millionen auf über acht Millionen in 2019 verdoppelt. Mit dieser Entwicklung können wir durchaus mit anderen Metropolstädten wie Hannover oder Stuttgart mithalten beziehungsweise übertreffen beide Städte in puncto Ankunfts- und Übernachtungsvolumina auch in Summe“, zeigt sich Ruhr Tourismus-Geschäftsführer Axel Biermann stolz auf das Erreichte.

Zuwächse von 69,4 Prozent gab es in demselben Zeitraum auch bei den angebotenen Betten, deren Anzahl sich von 32.434 auf heute 54.948 erhöhte. „Der Tourismus ist nach 25 Jahren ein wichtiger Motor für die Wirtschaft in der Metropole Ruhr geworden“, bilanziert Biermann. Zum großen Erfolg des Tourismus‘ im Ruhrgebiet haben nicht zuletzt Veranstaltungen wie die ExtraSchicht und der Tag der Trinkhallen oder Angebote wie die RuhrTop.Card beigetragen, die auch überregional Beachtung finden.

Der durch die Tourismusbranche in der Metropole Ruhr erwirtschaftete Bruttoumsatz belief sich nach einer Studie, die das Deutsche Wirtschaftswissenschaftliche Institut für Fremdenverkehr (dwif) für 2019 veröffentlichte, auf 7,9 Milliarden Euro. Der daraus resultierende Einkommensbetrag von rund 3,5 Milliarden Euro entspricht einem Arbeitsplatzäquivalent von etwa 152.200 Personen. Das heißt, rein rechnerisch könnten 152.200 Personen durch touristische Nachfrage im Ruhrgebiet ein Einkommen beziehen. Gleichzeitig wird der Tourismus auch immer wichtiger als Treiber für eine gute Lebensqualität: „Was Touristen und Touristinnen gut finden, ist auch für die hier lebenden Menschen ein Gewinn“, so Axel Biermann.

Blick nach vorne

Auch nach den Einbrüchen in den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 hat sich der Tourismus im Ruhrgebiet wieder konsolidiert: Im vergangenen Jahr verzeichnete die Metropole Ruhr bereits wieder 3,7 Millionen Gästeankünfte und über sieben Millionen Übernachtungen.

Doch Axel Biermann und Ruhr Tourismus blicken im Jubiläumsjahr nicht nur zurück. Im Gegenteil. „Mit unserer neuen Tourismusstrategie, die unter anderem die Zukunftsfelder Digitalisierung sowie Nachhaltigkeit im Blick hat und neue Besuchergruppen für die Metropole Ruhr ins Visier nimmt, sehen wir uns auch für die kommenden Jahre und ihre Herausforderungen gut aufgestellt.“ Zum Jubiläumsjahr hat Ruhr Tourismus zudem das Marketing der erfolgreichen Route Industriekultur vom Regionalverband Ruhr übernommen.

HINWEIS an die Redaktionen:

Die Zahlen werden monatlich von IT.NRW veröffentlicht. Die Beherbergungsstatistik für die Metropole Ruhr wird im Gegensatz zum IT.NRW von der Ruhr Tourismus GmbH inklusive der Zahlen vom Kreis Wesel und der Stadt Duisburg aufbereitet.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)

- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111